

Landkreis Wittenberg  
PF 251  
06872 Lutherstadt Wittenberg

**LANDESV ERWALTUNGSAMT**

Referat Agrarwirtschaft,  
Ländliche Räume, Fischerei

**Zertifizierung der Leitprojekte des ILEK „Wittenberg“**

Halle, 01. August 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Zeichen: Frau Winkler

mit Schreiben vom 09.07.2008 beantragten Sie für die zwei Handlungsfelder „BeschäftigungsReich“ und „HeideHeimat“ des Leaderkonzeptes „Dübener Heide“ und für die zwei Themen „Inwertsetzung der Natur- und Kulturlandschaft“ und „Zukunftsfähige Entwicklung von Bergbaufolgelandschaften“ des Leaderkonzeptes „Wittenberger Land“ im Landkreis Wittenberg die Zertifizierung als Leitprojekte des ILEK „Wittenberg“.

Mein Zeichen: 409.4.7

Bearbeitet von: Herrn Müller

AndreasMueller@lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-2642

Fax: (0345) 514-2663

Diesbezüglich konnte festgestellt werden, dass eine enge inhaltliche Verankerung der Handlungsfelder und Themen der Leaderkonzepte zu dem ILEK „Wittenberg“ bestehen. Die Bewertung durch das LVwA im Hinblick auf Landesinteressen, -strategien und -planungen kommt somit zu folgendem Ergebnis:

**Dienstgebäude:**

Dessauer Straße 70  
06118 Halle (Saale)

**Hauptsitz:**

Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lvwa.sachsen-anhalt.de

**Internet:**

www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de

**E-Mail-Adresse** nur für

formlose Mitteilungen  
ohne elektronische Signatur

Die zwei Handlungsfelder „**BeschäftigungsReich**“ und „**HeideHeimat**“ des Leaderkonzeptes „Dübener Heide“ und die zwei Themen des Leaderkonzeptes „Wittenberger Land“ „**Inwertsetzung der Natur- und Kulturlandschaft**“ und „**Zukunftsfähige Entwicklung von Bergbaufolgelandschaften**“, werden als weitere Leitprojekte des ILEK „Wittenberg“ begrenzt auf dem Gebiet der LAG „Dübener Heide“ bzw. dem Gebiet der LAG „Wittenberger Land“ im Landkreis Wittenberg zertifiziert.

LHK Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
Filiale Magdeburg  
BLZ 810 000 00  
Konto 810 015 00

Begründung:

In dem ILEK der ILE-Region „Wittenberg“ haben sich die örtlichen Akteure mit ihren eigenen individuellen Stärken und Schwächen auseinandergesetzt und ihre Potenziale abgeleitet. Die örtlichen Akteure der ILE-Region haben sich somit entschieden, welche Leitprojekte aufgrund der Stärken-Schwächen-Analyse sinnvoll sind, welche Fahrtrichtung gewünscht ist und welche Richtung nicht eingeschlagen werden soll. Diesem Ansatz folgen auch die zwei Handlungsfelder des Leaderkonzeptes „Dübener Heide“ „BeschäftigungsReich“ und „HeideHeimat“ und die zwei Themen des Leaderkonzeptes „Wittenberger Land“ „Inwertsetzung der Natur- und Kulturlandschaft“ und „Zukunftsfähige Entwicklung von Bergbaufolgelandschaften“. Es ist erkennbar, dass diese Handlungsfelder und Themen als zertifizierte Leitprojekte zur Umsetzung des ILEK „Wittenberg“ beitragen können.

Aufgrund der Zertifizierung können Vorhaben, mit denen die zertifizierten Leitprojekte umgesetzt werden, unter Beachtung der Förderrichtlinien und im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel eine prioritäre und ggf. prämierte Förderung erhalten. Die Zertifizierung eröffnet Ihrer Region somit die Chance zu einer erhöhten Umsetzungswahrscheinlichkeit (Priorität) und ggf. erhöhten Förderquote (Prämie). Prämierte Förderungsmöglichkeiten sind derzeit entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (Richtlinien RELE) vom 30.04.2008 (MBI. LSA Nr. 19/2008 vom 26.05.2008, S. 354) um maximal bis zu + 10% vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Fenchel